



VOGELANG IP
IM NATIONALPARK EIFEL

BEGLEITPROGRAMM SONDERAUSSTELLUNG „MENSCHEN, BILDER, ORTE – 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND“

VOM

MIQUA.LVR – JÜDISCHES MUSEUM IM
ARCHÄOLOGISCHEN QUARTIER KÖLN
AM
INTERNATIONALEN PLATZ VOGELANG
11.05. – 04.09.2023



VERANSTALTUNGEN MIT UNTERSTÜTZUNG VON NRWELTOFFEN

Freitag, 30.06.2023, 17 - 19 Uhr

„Nicht verzeichnete Fluchtbewegungen“ oder „Wie die Juden in der West-Eifel in die Freiheit kamen“. Dokumentarfilm von Dietrich Schubert, 95 Min, 1990, ausgezeichnet mit dem Filmpreis des Landes Rheinland-Pfalz 1991

Film- und Diskussionsabend im Rahmen von NRWeltoffen mit Dietrich Schubert, Filmemacher diverser NS-Dokumentationen.

In den Jahren 1938/39 fliehen in der West-Eifel viele jüdische Bürger über die belgische Grenze aus dem Deutschland, das seit 1933 jeden Tag stärker ihre Rechte einschränkt und sich ideologisch wie praktisch auf die Ermordung der europäischen Juden vorbereitet. Ihnen helfen dabei auf beiden Seiten der Grenze Menschen der Region. Die einen aus Nächstenliebe, die anderen gegen Geld. Wem die Flucht gelingt, der glaubt sich in Sicherheit und ist es doch nur auf Zeit. Als die Deutschen die Welt in den Krieg treiben, gehört Belgien zu den Ländern, die sie überfallen.

Der Film trägt zusammen, was sich heute noch erfahren lässt. Und er zeigt, dass die Rede der vielen Deutschen, man habe angesichts der Gewalt gegen die jüdischen Nachbarn nichts für sie tun können, eine Lüge ist.

Ort: Forum Vogelsang IP, Panoramasaal

Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich bis Freitag, den 23.06.2023 (fon + 49 (0)2444 91579 0; E-Mail: info@vogelsang-ip.de).

Vorab besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer kostenlosen Vogelsang IP-Führung (15 bis 16:30 Uhr). Bitte bei der Anmeldung angeben, ob teilgenommen wird.

18.08.-04.09.2023

„Fixing the Boat – Finding Identity!“ Escape-Room

Wer bin ich und was macht mich aus? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der mobile Live Escape Room Fixing The Boat - Finding Identity, ein Modellprojekt von SABRA zur Vermittlung von Jüdischen Identitäten mit einem präventiven und kulturpädagogischen Ansatz.

Zum Spiel: Die mutigen und abenteuerlustigen Teilnehmenden sind an Bord eines rätselhaften Bootes. Sie stehen vor einer Herausforderung: Das Boot muss in 60 Minuten repariert werden, um dem heraufziehenden Sturm und damit dem Untergang zu entgehen. Um die Mission erfüllen zu können, benötigen die Teilnehmenden keine Vorkenntnisse, dafür aber Aufmerksamkeit, vor allem Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Dauer: 60 Minuten (inkl. Einführung und Reflexion)

Gruppengröße: 4 bis 6 Personen; Kosten auf Anfrage

Veranstalter: Rina Rosenberg Kreativ Koordinatorin, Präventionsprojekte

Ort: Vogelsang IP, Primbsch-Haus

Informationen und Terminvereinbarung unter fon + 49 (0)2444 91579 11 oder per E-Mail:

buchung@vogelsang-ip.de. Das Programm ist kombinierbar mit einer Vogelsang IP – Führung.

Mittwoch, 23.08.2023, 14 - 17 Uhr

MiQua...op Jöck! Jüdisches Leben in Deutschland

MiQua unterwegs ist ein Outreach-Projekt, das interreligiöses Lernen durch Verknüpfung von analogen und digitalen Elementen ermöglicht. Das Projekt ist modular, interaktiv und partizipativ angelegt und bietet Gelegenheit, Neugier, Interesse und Verständnis für unterschiedliche Themenfelder zu wecken. Es geht um eine ganzheitliche Wissensvermittlung und ein Erleben mit allen Sinnen.

Lehrerinformationsveranstaltung mit Dr. Jens Scholten, Wissenschaftlicher Referent Bildung und Vermittlung MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

Ort: Kulturkino Vogelsang IP, Raum Neels

Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, den 16.08.2023 (fon + 49 (0)2444 91579 11; E-Mail: buchung@vogelsang-ip.de).

Mittwoch, 30.08.2023, 19 – 20:30 Uhr

1700 Jahre jüdisches Leben – Abschlusspodium mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Abraham Lehrer

Die Vielfalt jüdischen Lebens auch in Deutschland über viele Jahrhunderte wirkt immer wieder inspirierend und dennoch ist der jüdische Glaube in Deutschland weiter untrennbar mit dem Menschheitsverbrechen des Holocausts verbunden. Zum Abschluss der Sonderausstellung des MiQua besucht Bundesministerin a.D. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger den Erinnerungsort Vogelsang IP und stellt an der Stätte der ehemaligen „NS-Ordensburg“ ihre Arbeit, Schwerpunkte und Erkenntnisse als heutige Antisemitismus-Beauftragte des Landes NRW vor. Im Anschluss geht sie ins Gespräch mit Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland und Vorsitzender der Synagogen Gemeinde Köln, dem jüdische Tradition, Gegenwart und Zukunft als Teil der christlich-jüdischen Kultur des Abendlandes ganz besonders am Herzen liegen. Erleben Sie zwei besondere Persönlichkeiten und gehen Sie mit ihnen in die Diskussion, welche Werte in unserem gesellschaftlichen Gemeinwesen wirklich von Bedeutung sind.

Ort: Forum Vogelsang, Panoramasaal

Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, den 23.08.2023 (fon + 49 (0)2444 91579 0; E-Mail: info@vogelsang-ip.de).

Vorab besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer kostenlosen Vogelsang IP-Führung von 17 bis 18:30 Uhr. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob teilgenommen wird.

PROJEKTTAG FÜR SCHULKLASSEN, JUGENDGRUPPEN UND ERWACHSENE

Parallel zur Sonderausstellung bietet die Vogelsang IP gGmbH ein thematisch passendes Bildungsformat an, das auch nach Ende der Sonderausstellung buch- und durchführbar ist und zum dauerhaftem Programm der historisch-politischen Bildung von Vogelsang IP gehört.

Projekttag „Jüdisches Leben in Deutschland – Vorurteil vs. Vielfalt“

Was wissen wir über jüdisches Leben in Deutschland heute? Woher kommt dieses Wissen und was heißt eigentlich Antisemitismus. Vorurteil vs. Vielfalt: Akzeptieren wir, dass alle verschieden sind und es sein dürfen? Die Teilnehmenden werden sensibilisiert, Antisemitismus zu erkennen abzubauen, sich selbst zu positionieren und eine eigene Haltung zu entwickeln. Die Geschichte der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang zeigt auf, wohin Antisemitismus führt(e).

Alter: ab 14 Jahre bzw. Jahrgangsstufe 9

Zeitraum: 270 Min. + Pause

Kosten: 14 € pro Person

Gruppengröße: mindestens 15, maximal Klassenstärke, ca. 30 Teilnehmende

Informationen und Anmeldung unter fon + 49 (0)2444 91579 11; E-Mail: buchung@vogelsang-ip.de